refsteffisburg.ch

Was mich beschäftigt – leben und sterben



Bild: stefano_ceruti_63_pixabay.com

«Mein grösster Wunsch ist, dass ich bald sterben kann.» Diese Aussage vernehme ich bei meinen Besuchen in den Altersheimen immer wieder.
Manchmal reagiere ich wie folgt: «Wenn der Tod heute an Ihre Zimmertüre klopfen und eintreten würde, wären Sie bereit, mit ihm zu gehen? Oder würde etwas Sie noch zurückhalten?» Die Antworten der betreffenden Bewohner:innen fallen unterschiedlich aus. So wie das zur Welt Kommen ein individueller Prozess ist, ist es auch das von der Welt Gehen.

Mir fällt auf, wie facettenreich und herausfordernd das Loslassen für Sterbende sein kann. Das Aufgeben der physischen Existenz ist zwar sehr einschneidend, aber doch nur ein Aspekt des ganzen Prozesses. Es gilt auch, Angehörige loszulassen, den eigenen Kindern zuzumuten und zuzutrauen, dass sie ihren Weg allein weitergehen können. Sogar wenn die Kinder selbst bereits über ein halbes Jahrhundert auf der Erde weilen, scheint es gerade für Mütter zuweilen nicht leicht, die emotionale Nabelschnur zu durchtrennen und von ihren Nachkommen wegzugehen.

Eine weitere Facette des Sterbens, so vermute ich, ist das Aufgeben von Gefühlen, Werten und Bildern: Angst, Trauer, Wut und die Vorstellung von richtig und falsch, ja letztlich auch die Vorstellung vom eigenen Tod, scheinen sich irgendwann verflüchtigen zu müssen, damit die sterbende Person ihren letzten Atemzug tun kann.
Manchmal geht der Sterbewunsch über Wochen oder Monate nicht in Erfüllung. Welche Rolle spielen dabei die zahlreichen Medikamente? Sind sie es, die den physischen Körper sozusagen unerbittlich am Leben erhalten, selbst wenn die betreffende Person ihn eigentlich längst abstreifen möchte? Oder hat das Nicht-Sterben-Können auch gesellschaftliche Ursachen? Verhindert die zunehmende Fixierung aufs Diesseitige einen unverkrampfteren Umgang mit dem menschlichen Werden und Vergehen?

Ich wundere mich immer wieder darüber, wie wenig wir über die in meinen Augen wirklich zentralen Fragen wissen: «Woher kommen wir?», «Wohin gehen wir?» Es liegt wohl in der Natur der Sache, dass wir Antworten zu diesen Themen nicht ergründen, sondern nur erahnen können. Vielleicht ist es dieser Umstand, der dazu beiträgt, dass immer mehr Menschen annehmen, unser Leben sei mit dem physischen Tod zu Ende. Aus meiner Sicht ist es aber sinnvoller, von einer Weiterexistenz auszugehen. Weshalb?

Wenn ich davon ausgehe, dass mein Leben über den irdischen Tod hinaus Bestand hat, kann ich mich darauf vorbereiten. Zudem taugt unter diesen Vorzeichen «Nach mir die Sintflut» kaum als Lebensmotto, was sowohl für meine Mitwelt, wie für mich gewinnbringend sein dürfte. Sollte ich hingegen mit der Annahme einer Weiterexistenz falsch liegen, würde ich nach dem Tod von meinem Irrtum nichts merken und somit auch nichts verlieren.

Im Bezug auf das Leben nach dem Sterben wird oft salopp geäussert: «Es isch no kene umecho.» Im christlichen Kontext kann dieser Aussage widersprochen werden: Wäre Christus nicht auferstanden, wäre unsere Religion mit grosser Wahrscheinlichkeit gestorben, bevor sie überhaupt richtig hätte entstehen können.
Kann das Vertrauen auf ein Leben nach dem Tod das Loslassen also erleichtern? Ja, sofern keine religiöse Angstmacherei den Blick auf die göttliche Barmherzigkeit trübt, die – so meine Hoffnung – uns alle über das irdische Leben hinausträgt und verwandelt.

Und wie sehen Sie Ihrem eigenen Sterben entgegen – mit Gelassenheit, mit Angst, mit Neugier oder Sorge? Vielleicht mögen Sie einmal mit mir oder einer anderen (Pfarr-)Person über diese Fragen philosophieren.

ANNEMARIE BEER, PFARRERIN

Was ist Sterben?

Ein Schiff segelt hinaus
und ich beobachte,
wie es am Horizont
verschwindet.
Jemand an meiner
Seite sagt: «Es ist
verschwunden.»
Verschwunden wohin?
Verschwunden aus
meinem Blickfeld –
das ist alles.
Das Schiff ist nach wie vor
so gross wie es war,
als ich es gesehen habe.
Dass es immer kleiner
wird und es dann völlig
aus meinen Augen
verschwindet, ist in mir,
es hat mit dem Schiff
nichts zu tun.
Und gerade in dem
Moment, wenn jemand
neben mir sagt,
es ist verschwunden,
gibt es Andere,
die es kommen sehen,
und andere Stimmen,
die freudig aufschreien:
«Da kommt es!»

Das ist Sterben.

(NACH CHARLES HENRY BRENT)

GOTTESDIENSTE

Reformationssonntag, 1. November

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe und Begrüssung von Pfrn. Anna Gerbig
Kirchgemeinderat Philipp Stegmann,
Mitwirkung: Musikgesellschaft Fahrni
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Glockental, 11.00 Uhr
Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik zum Thema «Freiheitsraum», Wort:
Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Katrin Huggler, Flöte und Anne Neugebauer, Harfe

Sonntag, 8. November

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Annemarie Beer,
Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Anschliessend Orgelmatinée und Kirchenkaffee

Gospelforum, 10.00 Uhr, Kirche B-Nord, Bernstrasse 124, Steffisburg
Gottesdienst der Steffisburger Kirchen fürenand-mitenand
Moderation, Predigt, Lobpreis, Kinderprogramm
(siehe Inserat Seite 15)

Sonntag, 15. November

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Segnung, Pfrn. Elian Bösch, Musik: Vital Frey, Orgel
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 8. Klasse
Anschliessend Kirchenkaffee
(siehe nebenstehendes Inserat)

Kirche Glockental, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Peter Anderhalden, Piano und Simon Vögeli, Saxophon
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 8. Klasse

Sonntag, 22. November

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Veronika Michel,
Musik: Uta Pfautsch, Orgel,
Mitwirkung: Kirchenchor und KUW-Schüler:innen 8. Klasse
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro
(siehe Inserat Seite 16)

Dorfkirche, 17.00 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen, Pfrn. Veronika Michel und Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel (siehe Inserat Seite 15)

Sonntag, 29. November, 1. Advent

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Rachel Zindel-Binggeli,
Musik: Vital Frey, Orgel
Mitwirkung: Männergesangsverein
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirche Glockental, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Gross und Klein zum KUW-Start, Verabschiedung von Jugendarbeiterin Céline Zürcher und Begrüssung von Sozialdiakonin Rahel von Gunten, Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Orgel,
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 1. Klasse und 8. Klasse und KUW-Team: Thomas Hadorn, Rahel von Gunten und Kathrin Weibel

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 17.00 Uhr
Abendgottesdienst, Pfrn. Anna Gerbig,
Musik: Katrin Huggler, Flöte

Kirche Glockental, 19.30 Uhr
Abendfeier nach der Liturgie von Taizé,
Vorbereitungsteam,
Musik: Uta Pfautsch, Orgel

Kirche Fahrni, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst, Pfrn. Elian Bösch,
Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Punsch und Güetzi

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten im Solina Kirchbühl Esther Schüpbach
Donnerstag, 12. November, Gedenkfeier für Verstorbene, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockenthal
Freitag, 6. November, 10.15 Uhr, Glockenthal
Freitag, 20. November, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Burgerheim
Mittwoch, 11. November, Gedenkfeier für Verstorbene, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg
Mittwoch, 4. November, Mittwoch, 18. November und Mittwoch, 25. November, jeweils 10.00 Uhr
Freitag, 13. November, 16.00 Uhr, Gedenkfeier für Verstorbene



Gottesdienst mit Segnung

Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg

Thema: «Farbenfreudige Pracht»

In diesem Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit, sich persönlich segnen zu lassen.

Der Gottesdienst wird gestaltet von einem Team von Freiwilligen und Pfrn. Elian Bösch
Musik: Vital Frey, Orgel
Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 8. Klasse

Anschliessend Kirchenkaffee

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen
Perroud Laurence und Rickenbacher Johannes

Taufen
Blanda Valerio

Unsere Verstorbenen
Bürgin-Gerber Anna, 1948
Fankhauser-Schütz Rosmarie, 1947
Gyger Peter, 1960
Jakob Hans, 1945
Kropf-Wenger Elisabeth Hermine, 1938
Moser-Wüthrich Elisabeth Johanna, 1931
Rüegsegger Erika Gertrud, 1945
Rüegsegger Hans, 1943
Simon-Schneeberger Bethli, 1936
Spieler-Preiswerk Verena, 1941
Stauffer Peter Edmund, 1940
Wüthrich Heinrich, 1943
Zeller-Gerber Heidi Verena, 1932

KOLLEKTEN SEPTEMBER

6.	Mission 21	1397.30
13.	Bäuerliches Sorgentelefon	537.35
20.	Synodalrat	762.45
27.	Vereinigte Bibelgruppen	162.00
	Allani Kinderhospiz	71.00

refsteffisburg.ch/ Agenda

KINDER

Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig
Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, KGH Glockental.
Achtung: Im November proben wir mit den angemeldeten Kindern das Krippenspiel. Nächster Termin für alle: Weihnachtsfeier, 4. Dezember, 17.00–18.00 Uhr
Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33

Roundabout Kids
Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

Kinderchor «Passerotti»
Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

Cevi Steffisburg
Jungschar: Samstag, 21. November, Programm für Kinder 2.–7. Klasse
Fröschli: Samstag, 21. November, Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Jeweils 14.00–17.00 Uhr, KGH Glockental. Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31,
Info: Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

Spielbus
Der Spielbus macht Winterpause.
Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

Spiel- und Bastelnachmittag Fahrni
Bunte, fröhliche Nachmittage, Chinder chömet cho luege! Winterpause.
Info: Monika Pfeffing, 079 771 19 94

FAMILIEN

Krabbelgruppe
Für Kinder 0–ca. 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr.
11. November, KGH Glockental
25. November, KGH Oberdorf
Info: Rahel von Gunten, 033 439 80 33

Singe mit de Chliine
Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils 9.30–10.00 Uhr.
10. und 24. November, Kirche Sonnenfeld
5. und 19. November, KGH Oberdorf
Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34

Kafimorge Fahrni – für aui!
Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Mittwoch, 4. November, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Fahrni. Info: Pfrn. Anna Gerbig, 079 222 47 20

SpielRaum
Für Kinder von 0–3 Jahren, freies spielen, entdecken,beobachten und austauschen. Dienstag, 17. November, 9.30–11.00 Uhr, UG Kirche Sonnenfeld
Organisiert von der IG Familien im Zentrum mit Unterstützung der Kirchgemeinde. Info und Anmeldung: famiz@gmx.ch

JUGEND

Moditräff
Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm! Freitag, 13. und 27. November, 19.00–21.30 Uhr, KGH Glockental.
Info: Rahel von Gunten, 033 439 80 33

Preteens
Für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen. Freitag, 13. November, **17.00–19.00 Uhr**, Freitag, 27. November, **12.00–13.30 Uhr**, KGH Glockental.
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

Jugendchor FreeQuenz
Ab der 5. Klasse. Gemeinsam singen und musizieren. Wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf, 17.45–18.45 Uhr. Info: Maria Berchtold, 079 489 16 21, mariabe90@gmx.ch

Junge Kirche
Ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen. Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr! Wir organisieren uns in einem Chat.
Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34

Jugendgruppe Together
Gemeinsam im Glauben unterwegs, ab 16jährig. Wird im nächsten Jahr weitergeführt. Info: Jael Swoboda, 077 465 97 81

Jugendgottesdienst Timeout
Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Freitag, 27. November, 19.30 Uhr, Kirche Glockental
Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34

roundabout youth Steffisburg
roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Neo von Gunten, Roundaboutleiter, 079 636 10 38

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Termine der KUW im Schuljahr 2026/2027

- Die Schüler:innen der 9. Klassen sind nach und nach in den verschiedenen Konfkursen gestartet.
- Die Unterrichtsdaten der 2. bis 8. Klasse für das Schuljahr 2026/2027 wurden den Schüler:innen im Verlauf der Sommerferien brieflich zugestellt. Die ersten KUW-Anlässe haben stattgefunden.
- Die 1. Klassen (Schuljahr 2026/2027) starten im November/Dezember 2026 mit folgenden Starttagen:
  - Mittwoch, 25. November: Starttag Kirchenkreis Glockental
  - Mittwoch, 2. Dezember: Starttage Kirchenkreise Sonnenfeld und Dorf

Anmeldungen zur KUW sind das ganze Jahr über unsere Website möglich.

Zögern Sie nicht, sich direkt ans KUW-Sekretariat oder die KUW-Koordination zu wenden. Wir sind gerne für Sie da.

KUW-Koordination: Thomas Hadorn, Walkeweg 1, 3612 Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch

KUW-Sekretariat: Nadja Stalder, KUW-Sekretariat, Walkeweg 1,3612 Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

ERWACHSENE, GRUPPEN UND ERWACHSENENBILDUNG

Frauenlesegruppe
Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

Lesegruppe Theologie und Spiritualität
Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute. Mittwoch, 25. November, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf.
Info: Pfrn. Elian Bösch, 077 482 07 24

Tankstelle
Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Samstag, 14. November, 9.00–11.00 Uhr, KGH Oberdorf. Thema: Tiefer schürfen im Psalm 23 mit Heidi Horisberger Schönthal und Kurt Schönthal
Info: Daniela Wäfler, 033 439 80 29

Blaukreuzverein
Sonntag, 28. November, Traubensaftaktion
Info: Peter Plüss, 079 333 11 13

Männerpalaver
Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr, KGH Oberdorf, Thema: Konventionen
Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33

Männerangebot
Männer treffen sich zum Austausch und der Suche nach Inspiration und dem Tragenden. Freitag, 13. November, Kirche Glockental (siehe Inserat Seite 16).
Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33

Anlaufstelle Migration
Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Terminanfragen: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35

Begleitgruppe Migration
Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration.
Info: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35

ZusammenNähen
Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, KGH Glockental
2., 9., 16., 23. und 30. November
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

Begegnungs-Treffpunkt
Bewohner:innen der KU Untere Mühle und Einheimische treffen sich zum Spielen, Plaudern, Deutsch üben. Zur Zeit pausiert der Treff.

STILLE UND BESINNUNG

Meditation
Mittwoch, 4. November, 18.00–19.00 Uhr, Kirche Glockental. Ausgehend von einem Wort meditieren wir im Sitzen und Gehen.
Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33

Taizé-Feier
Sonntag, 29. November, 19.30 Uhr, Kirche Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz
Donnerstag, 5. November, 7.00 Uhr, Dorfkirche. Anschliessend Morgenkaffee mit open end. Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

Friedensgebet
Gebet und Fürbitte, Stille, Kerzen und Segen. Jeden Mittwoch, 18.00–18.30 Uhr, Dorfkirche.
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

MITEINANDER SINGEN

Kirchenchor
Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, KGH Oberdorf. Ausser Schulferien

Singkreis Glockental
Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe, KGH Glockental. Ausser Schulferien

ChorLife Pop- + Gospelchor
Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf

SICH TREFFEN BEIM ESSEN

Gemeinsames Morgenessen
3., 10., 17. und 24. November, 8.30 Uhr, KGH Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00

Mittagstisch für Jung und Alt
Donnerstag, 19. November, 11.30–13.00 Uhr, KGH Glockental. Richtpreis CHF 10.00. Ohne Anmeldung.

Mittagstisch für Senior:innen
Donnerstag, 26. November, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 14.00. Anmeldung bis **Montagmittag** an Dori Zobrist, 033 437 32 27

GENERATION 60 PLUS

Senioren-Wandergruppe
Dienstag, 24. November, Jahreszusammenkunft
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Spaziergruppe
Mittwoch, 4. November
Dienstag, 24. November, Jahreszusammenkunft
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorennachmittag Sonnenfeld
Donnerstag, 5. November, 14.00 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld, Mit dem Posttöffli auf der Route 66 – Roland Gueffruy
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorennachmittag Dorf
Donnerstag, 12. November, 14.00 Uhr, KGH Oberdorf, Gschichte vo Nach und Färn mit Astrid Ruprecht und Louisa Amrouche, musikalische Begleitung
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Stöckliträff Fahrni
Donnerstag, 26. November, 14.00 Uhr, Kirche Fahrni, Adventsfeier
Info: Hansruedi Zaugg, 079 393 12 72 und Susan Amacher, 033 437 60 82

Singen macht Spass – Singen tut gut…
Kein Anlass im November und Dezember. Nächstes Datum: 27. Januar. In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen.
Leitung: Ruth Blaser, 079 392 81 51

SOZIALBERATUNG

Sozialberatung
Für alle Lebenslagen. In einem vertraulichen Gespräch schauen wir zusammen, welche Schritte nötig sind, damit sich die Situation verbessert. Mit Terminvereinbarung im Walkehaus oder jeden 1. Montag im Monat am Nachmittag im Offenen Höchhus, Höchhusweg 17 (walk-in).
Terminanfragen und Info: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch

ADRESSEN

Kirchgemeindeverwaltung
Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz
Leiterin Bereich Finanzen
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch
Co-Geschäftsleitung: Martin Frei
Leiter Bereich Zentrale Dienste
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch
Raumvermietung:
Judith Pfäffli, 033 439 80 28
j.pfaeffli@refsteffisburg.ch
Öffnungszeiten Verwaltung:
Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

Pfarrämter
Pfarramt Dorf
Pfrn. Elian Bösch
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
077 482 07 24
e.boesch@refsteffisburg.ch
Pfrn. Carmen Stalder
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 90
c.stalder@refsteffisburg.ch
Pfrn. Anna Gerbig ab 1.11.2026
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 222 47 20
a.gerbig@refsteffisburg.ch

Pfarramt Glockental
Pfrn. Veronika Michel
Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg
033 437 22 12
v.michel@refsteffisburg.ch
Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker
Wiesenstrasse 7, 3612 Steffisburg
033 438 29 33
l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Pfarramt Sonnenfeld
Pfrn. Rachel Zindel-Binggeli
Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg
077 476 42 64
r.zindel@refsteffisburg.ch

Pfarramt Fahrni
Pfrn. Anna Gerbig ab 1.11.2026
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 222 47 20
a.gerbig@refsteffisburg.ch

Pfarramt Alters- und Pflegeheime
Pfrn. Annemarie Beer
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 171 63 53
a.beer@refsteffisburg.ch

Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge
Beratungen, Erwachsenenbildung
Sprechstunden nach Vereinbarung
Andrea Fankhauser
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 35
a.fankhauser@refsteffisburg.ch
Daniela Wäfler
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 29
d.waefler@refsteffisburg.ch

Fachbereich 60plus
Gruppen, Ferientage, Besuchsdienst
Philipp Joss
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 25
p.joss@refsteffisburg.ch

Fachbereich Kind, Jugend, Familie
KUW-Koordination und Jugendarbeit
Thomas Hadorn
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 30
t.hadorn@refsteffisburg.ch
Kinder- und Jugendarbeit
Sebastian Rüthy
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 34
s.ruethy@refsteffisburg.ch
Rahel von Gunten ab 1.11.2026
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 33
r.vongunten@refsteffisburg.ch

Jael Swoboda, Sozialdiakonin i. A.
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 36
j.swoboda@refsteffisburg.ch

Smartphone, Tablet & Laptop Unterstützungsnachmittag

Samstag, 21. November, 13.30–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Das Smartphone, das Tablet und das Laptop sind die Geräte der Neuzeit. Man kommuniziert und nutzt sie auf vielfältige Weise. Wir bieten folgende Unterstützung an:

- Installieren von Apps auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop
- Allgemeine Erklärungen zu diversen Apps und Funktionen auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop
- Optimale Anpassung des Smartphones, Tablets oder Laptops auf die persönlichen Bedürfnisse

Dieser Nachmittag richtet sich an alle Interessierten, insbesondere auch an Seniorinnen und Senioren.

Neben unserer Unterstützung bieten wir gemeinschaftliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen an.

Wichtig: Bitte eigenes Smartphone, Tablet oder Laptop inkl. allfällig vorhandener Passwörter mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig und das Angebot ist kostenlos!

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu können!

Auskunft: Jael Swoboda, Sozialdiakonin in Ausbildung. 033 439 80 36, j.swoboda@refsteffisburg.ch



Konzert Jugendchor FreeQuenz

Be yourself, Girl!

Sonntag, 8. November 2026, 17.00 Uhr, Kirche Glockental

Der Jugendchor FreeQuenz nimmt euch mit auf eine musikalische Reise rund um das Thema «Mädchen sein». Mit Songs von und über Frauen erzählen wir von Träumen, Stärke, Freiheit, Selbstbestimmung und dem Mut, den eigenen Weg zu gehen.

Leitung: Maria Berchtold
Piano: Philippe Hänni

Eintritt frei – Kollekte

Orgelmatinée

Sonntag, 8. November, 11.00 Uhr, Kirche Sonnenfeld

Zum Abschluss der diesjährigen Orgelmatinées lädt der Steffisburger Organist Roland Finsterwalder in die Kirche Sonnenfeld ein. Bach zeigt sich dabei in ganz unterschiedlichen Klangfarben: Ein Choral scheint vom Rauschen des Wassers durchzogen, ein Präludium und eine Fuge erinnern an die grosse norddeutsche Orgeltradition, und in einem weiteren Choral klingt etwas von Sehnsucht nach Heimat mit. Dazwischen darf die Orgel in «Bist du bei mir» beinahe einfach nur singen. Zum Schluss wird es virtuos und verspielt: In einem eher selten zu hörenden Orgelkonzert nach Antonio Vivaldi begegnen sich Bach und italienische Barockfreude mit viel Bewegung, Kontrast und musikalischem Esprit.

Kurze, unterhaltsame Einführungen zwischen den Stücken geben kleine Hörhinweise und machen die Musik auch für Menschen zugänglich, die sonst nur selten ein Orgelkonzert besuchen.

Eintritt frei – Kollekte zugunsten des Kulturfonds der Kirchgemeinde

«Warum sit dir so truurig?» – Emotion «Trauer» unter der Lupe

Freitag, 6. November, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental

Mitten im Leben geht das Leben verloren. Erfahrungen mit Trauer haben wohl die allermeisten Menschen. Nicht immer ist es der Tod, der traurig macht. Es gibt auch die Trauer über nicht gelebte Träume, zerstörte Hoffnungen oder zerbrochene Freundschaften. Was hilft mir, wenn ich mich traurig fühle, traurig bin? Und wie begleiten wir einander in dem bodenlosen Gefühl der Trauer?

An diesem Abend wollen wir mit Inputs und im gemeinsamen Gespräch herausfinden, was uns zum Thema Trauer beschäftigt. Wir fragen nach dem, was unterstützt und auch nach dem, was in Steffisburg noch fehlt für einen hilfreichen Umgang mit dem Thema Trauer. Wir freuen uns auf viele interessierte Menschen, die der Trauer und dem Trost ein Gesicht geben helfen.

Mehr zum Anlass und zu einer Umfrage im Zusammenhang mit dem Thema finden Sie via QR-Code.

Der Anlass ist kostenlos und für alle offen.

Es laden ein: Kirchgemeinde Steffisburg, Sozialdiakonin Andrea Fankhauser, Pfarrerin Veronika Michel und Vikarin Eliane Ruef

GOOD ENOUGH PARENTS

für Eltern, die einen neuen Weg mit ihren Kindern gehen wollen – und dabei immer wieder an ihre Grenzen stossen

Montag, 16. November 2026, 20.00 Uhr, Begegnungszentrum im Höchhus, Höchhusweg 17, 3612 Steffisburg

Wir zeigen den Film **«Liebe, Wut und Geschwisterbande»**. Wir starten um 18.30 Uhr mit einem Nachtessen. Es kann auch nur die Filmvorführung besucht werden.

In Zusammenarbeit mit UND Generationentandem und der Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Anmeldung: online bis spätestens 9. November unter www.refsteffisburg.ch/agenda

Kosten: CHF 25.00 inkl. Nachtessen, Kollekte, wenn nur die Filmvorführung besucht wird.

Auskunft:
Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch

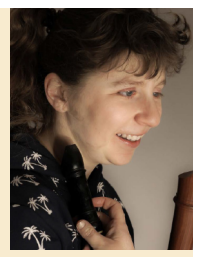


Mit dem Post-Töffli auf der Route 66

Donnerstag, 5. November, 14.00 Uhr, Saal Kirche Sonnenfeld

Roland Gueffruy erzählt mit Bildern, wie es ihm während seiner langen Fahrt ergangen ist, was er auf und neben dem Highway mit seinem Posttöffli «Lucy» alles erlebt hat und wie er seine (Tor-)Tour heute, im Rückspiegel des Geschehens sieht – dies alles schildert der Autor in seinem humorvollen, mit vielen lustigen Anekdoten gespickten Reisevortrag.





Vo nach und färn

Donnerstag, 12. November, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdorf

Überlieferte Geschichten aus aller Welt. Musik, Erzählungen, Sagen, Zaubermärchen und Schwänke verbinden Menschen und Generationen rund um die Welt miteinander – und lassen gleichzeitig viel Raum, uns mit der ureigenen Welt unserer Vorstellung unserer inneren Bilder, unserer inneren Lebendigkeit zu verbinden.
Geschichten, frei erzählt: Astrid Ruprecht
Musik: Louisa Amrouche.

Im Anschluss wird ein Zvieri serviert.

Beide Anlässe werden durchgeführt vom Fachbereich 60plus und sind offen für alle Interessierten. Eintritt frei / Kollekte



Aktion Weihnachtspäckli

Bereiten Sie Kindern in Moldawien und der Ukraine eine Freude und bringen Sie **bis spätestens am 12. November** ein Päckli auf die Verwaltung der Kirchgemeinde.

Angaben zum gewünschten Inhalt der Päckli und der Paketgrösse finden Sie in den Informationsprospekten, welche in den kirchlichen Gebäuden aufliegen oder auf unserer Webseite unter www.refsteffisburg.ch/agenda.

Es wird um eine Kostenbeteiligung pro Päckli von CHF 5.00 für Transportunkosten gebeten.

Abgabestelle: Verwaltung, Walkeweg 1, 3612 Steffisburg, während den Öffnungszeiten (siehe Seite 14) bis spätestens 12. November, 12.00 Uhr.

Auskunft: Daniela Wäfler, Sozialdiakonin, 033 439 80 29, d.waefler@refsteffisburg.ch

Gospelforum

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr, Kirche B-Nord, Bernstrasse 124, Steffisburg

Moderation, Predigt, Lobpreis, Kinderprogramm

Das Gospelforum ist der gemeinsame Gottesdienst der Steffisburger Kirchen und wird von den fürenand-mitenand-Partnerkirchen gemeinsam gestaltet. Hier wollen wir einander begegnen und besser kennenlernen, zusammen feiern und so die Einheit der Kirche Jesu Christi fördern.

Es laden ein die Gemeinden von fürenand-mitenand, Steffisburg
www.fuerenand-mitenand.ch/feiern

fürenand mitenand
Eine Initiative von Steffisburger Kirchen



Fiire mit de Chliine – Räbäliechtli

Mit unseren Lichtern machen wir uns auf den Weg durch die Nacht, kommst du mit?

Räbäschnitzen: Freitag, 6. November, ab 14.00–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf
Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person (Anmeldung siehe unten). Es ist auch möglich mit einer anderen Laterne am Umzug teilzunehmen!

Umzug und Feier: Mittwoch, 11. November, 17.00 Uhr, Dorfkirche
Geeignet für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.
In der Kirche hören wir eine Geschichte und singen Lieder (ca. 20 Minuten). Anschliessend machen wir uns mit unseren Laternen singend auf den Weg durch die Nacht. Zurück bei der Kirche wärmen wir uns am Feuer mit Suppe und Punsch wieder auf.
Zur Info: Dieses Jahr führt uns der Umzug leider nicht auf den Tanner-Hof (wegen Umbauarbeiten).

Mitbringen: eigenes Geschirr für Suppe und Punsch, eigene Laterne resp. Räbäliechtli

Anmeldung für Räbäschnitzen: online bis 02.11.2026 unter www.refsteffisburg.ch/agenda

Auskunft: Pfrn. Carmen Stalder, 033 439 39 93, c.stalder@refsteffisburg.ch



Laternli-Umzug Fahrni

Freitag, 21. November, 17.00 Uhr, Kirche Fahrni

Mit unseren Laternen ziehen wir von der Kirche durchs Dorf und lassen den Abend bei Familie Berger im Dörfli ausklingen.

Mitbringen: Laternen, Geschirr und Besteck für Suppe und Punsch

Vorgängiges **Räbeliechtschnitzen** mit einer Bezugsperson am Mittwoch, 19. November, zwischen 15.00–18.00 Uhr, Kirche Fahrni

Infos und Anmeldung:
erforderlich bis Freitag, 14. November unter www.refsteffisburg.ch/agenda

Auskunft: Pfrn. Anna Gerbig, 079 222 47 20


Bild: konradlew_istockphoto.com

Das Leben ist nur der Weg, auf dem wir wandeln.
Das Ziel liegt darin, die Erinnerung in den Herzen derer
die wir liebten weiterleben zu lassen.
Das macht uns unsterblich.
(BARBARA OHM)

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Ewigkeitssonntag, 22. November, 17.00 Uhr, in der Dorfkirche Steffisburg

Gemeinsam gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Menschen. Wir rufen uns ihren/seinen Namen in Erinnerung und entzünden Kerzen als Zeichen des Lichts.

Musikalische Gestaltung: Beat Ryser Firmin, Orgel

Wort: Pfrn. Veronika Michel und Pfr. Lukas Mühlheim

Zu dieser musikalisch-liturgischen Feier sind alle Angehörigen und Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

#different – Erzähl mir von Dir


Bild: rawpixel_de.freepik.com

Erzähl mir von Dir – Raum für echte Geschichten – Unsere Gesprächsabende sind offen für alle, die neugierig auf Menschen und deren Geschichten sind – Geschichten, die im Alltag oft ungehört bleiben.

Suchtbetroffene Personen berichten aus ihrem Leben

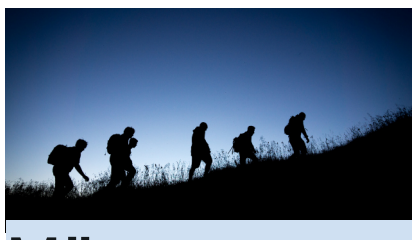
Montag, 30. November, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf, Pfarrhausweg 20, Steffisburg

Unsere Welt ist bunt. An diesen Abenden stehen Menschen im Vordergrund, die oft in vorgefertigte Meinungen und Schubladen gesteckt werden. Wir wollen auf Augenhöhe in einen Dialog treten und über die Unterschiede sprechen, die uns ausmachen. Gleichzeitig wollen wir den Fokus auf die Dinge legen, die uns verbinden, und so unsere Denkmuster wahrnehmen und hinterfragen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Fragen einzubringen.

Hinweis: Beim Kirchgemeindehaus hat es nur wenig Parkplätze. Bitte kommen Sie mit dem ÖV oder benützen Sie das Parkhaus beim Restaurant Bären.

Auskunft: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch



Männer-angebote

Männer-Abend am Cheminée-Feuer zum Thema «Mann weiss wie, oder?»
Freitag, 13. November, 18.15 Uhr, Kirche Glockental
Beginn mit Nachtessen, danach vertiefen wir Fragestellungen um die Selbst- und Fremdwahrnehmung von Männern, Männlichkeitsbilder und Mansplaining. Schluss ca. 21.45 Uhr.
Anmeldung: bis 11. November 2026 bei Lukas Mühlheim

Männer-Wochenende
Eine kurze Auszeit zum Jahresbeginn zum Thema Spiritualität und Achtsamkeit
Für einen Moment aus dem Alltag, der Verantwortung und den Rollen aussteigen, sich Zeit nehmen für sich und der Spur des Stärkenden und Tragenden nachgehen. Austausch und Gemeinschaft unter Männern erleben, Impulse erhalten, Momente der Stille und des Rückzugs geniessen, Formen christlicher Spiritualität vertiefen.
Datum und Zeit: Freitag, 8. Januar (Ankommen zwischen 16.00–18.00 Uhr, auf Anfrage auch später möglich) bis Sonntag, 10. Januar 2027, um 14.00 Uhr
Ort und Unterkunft: Innereriz, Ferienheim Huttwil, Übernachtung in Einzel- und Doppelzimmern
Kosten: EZ CHF 140.00 / DZ CHF 120.00 (in Ausbildung EZ CHF 90.00 / DZ CHF 70.00)
Leitung: Pfr. Lukas Mühlheim
Anmeldung: online bis spätestens 13. Dezember 2026 unter www.refsteffisburg.ch/agenda

Auskunft: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Freude teilen – Solidaritäts-projekt in und um Steffisburg

Schenken und beschenkt werden bereitet Freude. Besonders in der Weihnachtszeit möchten wir unseren Liebsten eine kleine Freude machen.

Was aber, wenn selbst das kleinste Geschenk zu einer grossen Herausforderung wird?

Fürenand-mitenand, die Allianz der Steffisburger Kirchen und Gemeinschaften, lanciert deshalb eine Weihnachts-Soli-Kasse. Anonym gesammelte Spenden werden in Form von Einkaufsgutscheinen an Menschen aus der Region weitergegeben und ermöglichen so kleine Weihnachtsfreuden, die sonst (vielleicht) nicht möglich wären.

Wer hat, gibt. Wer braucht, erhält.
Unkompliziert, anonym und auf Vertrauen basierend.

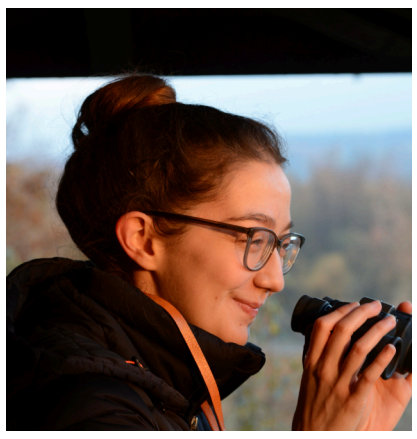
Ab Anfang November machen Plakate in Steffisburg auf die Aktion aufmerksam. Weitere Informationen zur Aktion und zum Mitmachen findest du unter www.refsteffisburg.ch/teilen

Personelles



Mein Name ist Rahel von Gunten, ich bin 28 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinem Mann Lukas in Steffisburg. Nach meiner Ausbildung zur Drogistin durfte ich am TDS Aarau Sozialdiakonie und Gemeindeanimation studieren. Anschliessend arbeitete ich während zwei Jahren in der Reformierten Kirche in Windisch, meinem Heimatkanton, als Sozialdiakonin und Katechetin. In dieser Zeit durfte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und viele Menschen auf unterschiedlichen Wegen begleiten. Das Berner Oberland gefällt mir sehr gut. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, sei es beim Wandern oder im Winter auf den Skis.
Nun freue ich mich sehr auf meine Arbeit als Sozialdiakonin in der Reformierten Kirche Steffisburg, mit Schwerpunkt Kinder und Familien. Ich bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

RAHEL VON GUNTEN, SOZIALDIAKONIN



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Lesende
Gerne stelle ich mich bei dieser Gelegenheit kurz vor. Ich heisse Anna Gerbig und werde zwischen November diesen Jahres bis Ende 2027 als Pfarrerin zwei Stellvertretungen in der Kirchgemeinde Steffisburg übernehmen und zwar in den Kirchenkreisen Fahrni und Dorf. Ich bin frischgebackene Pfarrerin und habe Ende September mein Lernvikariat in der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee abgeschlossen. Meinen in der Nähe des Berner Oberaargau gelegenen Wohnort – in der Region Solothurn – werde ich beibehalten.
Die Kirchgemeinde Steffisburg durfte ich vor einiger Zeit bereits kennenlernen. Zwischen September 2022 und Januar 2023 habe ich während meines Theologiestudiums ein Praktikum bei Pfrn. Martina Häsler gemacht und habe dieses in sehr guter Erinnerung. Umso grösser ist meine Freude, für vierzehn Monate nach Fahrni und Steffisburg zurückzukehren. Ich freue mich sehr darauf, einige bekannte Gesichter unter Ihnen wiederzusehen und zahlreiche neue Bekanntschaften zu machen.
Anzutreffen bin ich in meinem Büro im Pfarrhaus Dorf, in den vier Kirchen der Gemeinde sowie unterwegs innerhalb von Fahrni und Steffisburg – oder auf dem Weg vom einen Dorf ins andere. Ich freue mich sehr darauf, Sie (besser) kennenzulernen – sei es in einem Gottesdienst, in der KUW, an der Kasse beim Einkaufen, an einem Seniorennachmittag oder einem Kafimorge, anlässlich eines Taufgesprächs, bei einem Gespräch im Pfarrbüro oder auf einem der schönen Spazierwege der Region.

Mit herzlichen Grüssen und bis bald,

ANNA GERBIG, PFARRERIN

Kirchgemeinde-versammlung

Sonntag, 22. November 2026, 10.45 Uhr, grosser Saal Kirche Sonnenfeld (im Anschluss an den Gottesdienst)

Traktanden
1. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10.03.2026
2. Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 1.1.2027–31.12.2030
2.1 Präsident Kirchgemeindeversammlung
Marco Palazzi (bisher)
2.2 Vizepräsident Kirchgemeindeversammlung
Offen
2.3 Präsidium Kirchgemeinderat
Barbara Anken Schweizer (bisher)
2.4 Mitglieder Kirchgemeinderat
Hans Augstburger, Vizepräsident (bisher)
Bernhard Pulfer (bisher)
Stephan Streit (bisher)
Margrit Ziegler (bisher)
Philipp Stegmann (bisher)
1 vakanter Ratssitz
3. Finanzwesen
3.1 Festsetzung der Kirchensteueranlage und Genehmigung Budget 2027
3.2 Kenntnisnahme Finanzplan 2027–2031
4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
5. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 10.03.2026 sowie das Budget 2027 liegen ab dem 23. Oktober 2026 bei der Kirchgemeindeverwaltung, Walkeweg 1 während den Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt ist, wer der evangelisch-reformierten Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Steffisburg (Gemeinden Steffisburg und Fahrni) wohnt.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz: Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Steffisburg, 26. August 2026
Der Kirchgemeinderat

